

## Klimaflüchtlinge schützen

24-mal Manfred Mistkäfer

### Der BUNDjugend-Adventskalender

(BJ) – Seit 1. Dezember führt Manfred Mistkäfer im Adventskalender der BUNDjugend durch den Winterwald: mit 24 Geschichten, Tipps, (Gewinn-)Spielen, Rätseln und Rezepten. Zu gewinnen gibt's den Kosmos-Experimentierkasten »Rette die Erde!« und viele weitere tolle Sachpreise.

Auf seiner Reise verrät das Maskottchen des Naturtagebuch-Wettbewerbs, wie leckere Bratäpfel gelingen, Eislaternen entstehen oder ein Schneeballfresser funktioniert. 24 liebevoll gestaltete Türchen laden ein, vom Computer aufzuspringen und auch in der dunklen Jahreszeit draußen die Natur zu entdecken.

Das Naturtagebuch ist ein Naturerlebnis- und Kreativ-Wettbewerb für Kinder zwischen 8 und 12. Jedes Jahr ruft Manfred Mistkäfer sie auf, die Natur in ihrer Umgebung über einen längeren Zeitraum zu beobachten und ihre Entdeckungen kreativ zu dokumentieren. Die Kinder können schreiben, malen, fotografieren oder basteln. Zusätzlich zum Bundeswettbewerb finden in vielen Bundesländern eigene Wettbewerbe statt.

Mit diesem Projekt möchte die BUNDjugend Kinder an die Natur heranführen und sie zu spannenden Reisen in die Natur anregen. Ein Leitfaden für Pädagogen sowie ausführliches Begleitmaterial für Kinder sind über die BUNDjugend (gegen Portogebühr) zu beziehen oder finden sich unter [www.naturtagebuch.de](http://www.naturtagebuch.de).

Das Manfred-Mistkäfer-Mitmach-Magazin erscheint viermal im Jahr begleitend zum Wettbewerb. Mit Baseltipps, Rätseln, Witzen, Forschergeschichten und Spielen ist es ein ideales Weihnachtsgeschenk für junge Forscher!

<http://adventskalender.bundjugend.de>

(BJ) – Zum Schutz der Klimaflüchtlinge und für ein starkes, gerechtes Weltklimaabkommen in Kopenhagen sammelte die BUNDjugend mit einer Online-Kampagne über 1000 Unterschriften. Die Mitzeichner/innen konfrontierten Angela Merkel mit folgenden Forderungen:

1. Klimaflüchtlinge in die Genfer Flüchtlingskonvention aufnehmen;
2. Eine Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen in den Industrieländern um 40 (-2020) bzw. 100% (-2050) festsetzen;
3. Reiche Länder sollen ihre Klimaschulden bezahlen und die betroffenen Regionen bei der Anpassung an den Klimawandel finanziell und technologisch unterstützen!

Am 5. Dezember wurden die Unterschriften vor dem Kanzleramt übergeben (Bilder: [www.bundjugend.de](http://www.bundjugend.de)). Für die Aktion warben zwei witzige Clips, die auf Youtube zu sehen sind: Im Teil 1 »Gefährliche Brandung« gehen Klimaflüchtlinge im Meer unter, während A. Wohlstandsmerkel eine Bratwurst isst. Im Teil 2 »Meuterei auf der Kopenhagen« fährt Angela Merkel mit ihren Freunden aus der Weltpolitik nach Kopenhagen – und begeistert die Menschen dort durch unerwartete Entschlossenheit.

[www.youtube.com/bundjugend](http://www.youtube.com/bundjugend)

McMöhre

### Bildungsprojekt ausgezeichnet

(BW) – Mitte September hat die UNESCO das Projekt »McMöhre – Die PowerPause« von BUND und BUNDjugend Baden-Württemberg zum offiziellen Projekt der Weltdekade für nachhaltige Bildung gekürt. Bei McMöhre organisieren Schülerfirmen den Pausenladen an der Schule und bieten ihren Mitschülern eigenverantwortlich ein gesundes und leckeres Pausenfrühstück mit frischen, regionalen oder fair gehandelten Snacks in Bioqualität. Der BUND unterstützt interessierte Schulen in Ba.-Wü. bei der Gründung und Durchführung solcher Schülerfirmen. Über 100 Schüler sind bereits als nachhaltige Jungunternehmer aktiv. »Durch die Arbeit in der Schülerfirma und die Kontakte zu regionalen Erzeugern lernen die Schüler praxisorientiert und fächerübergreifend die sozialen, ökologischen und ökonomischen Zusammenhänge kennen«, erläutert Projektleiter Miklas Hahn.

Mit dem Projekt McMöhre zeigt der BUND exemplarisch, wie Kinder und Jugendliche motiviert werden können, um an einer nachhaltigen Gesellschaftsentwicklung mitzuwirken. Dazu die BUND-Landesvorsitzende Brigitte Dahlbender: »Mit McMöhre können wir Jugendliche ganz undogmatisch für das Thema Nachhaltigkeit begeistern. Es ist ein Erfolg versprechendes Konzept, das wir allen weiterführenden Schulen nur empfehlen können.«

Miklas Hahn, Projektleiter McMöhre, ☎ (077 32) 1507-25, [miklas.hahn@bund.net](mailto:miklas.hahn@bund.net); mehr über das von Aktion Mensch und Deutscher Umwelthilfe geförderte Projekt unter [www.mcmoehre-bawue.de](http://www.mcmoehre-bawue.de)